



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

LXXI. Kurfürst Johann beleihet die Knopp zu Seehausen mit Hebungen
dasselbst, am 20. März 1492.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

alles begeben hat, soll — gantz verricht gefont vnd entſcheyden ſein etc. — Ob dieſer ſachen ſein gewest als zugen — herr Johannis vnd herr Jacob gebruder Grauen von lindow, herr Johann Graue von Hoenſtein, herr Johann vnd herr Jeſper Ganns, herr wilhelm von Pappenheim marſchalck, herr hanns von Rochow, herr Achim von Bredow Rittere, Werner von der Schulemborg zur locknitz, Petter Borgſtorp voit zu Cuſtrin, Fritz von der Schulemborg hewbtman der alten marck, Sigmund Zerer doctor vnd Cantzler vnd vil ander — Geben zu Sehawfenn, am freitag nach dem Sontag Jubilate, Criſti geburt virzenhundert vnd jm acht vnd achtzigſten Jarn.

Nach dem Original des Königl. Geh. Kab. Archives N. 442.

LXX. Kurfürst Johann verzeiget der Stadt Seehausen das Gewerckshaus der Schuster daselbst, was die Schumacher verwirkt haben, am 2. Mai 1488.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg etc., Churfürst, Bekennen — das wir umb getrewer vnd williger Dinſt willen, die vnns vnſer liebe getrewenn Burgermeister vnd Ratmann vnſer Stadt Sehufsen oftmals williglichen getan habinn vnd forder mehr wol ton ſollen können vnd moginn, darvmb vnd auch von ſonderlicher gonſt vnd gnade wegin, habenn wir den gnanten Burgermeister vnd Ratmann der Stadt Sehufsen gegebinn vnd forder zu ewigenn Zeitenn vereygent den Hoff, So die Bruder der Schuster gulden In der gnantin vnſer Stadt Sehufsen biſsher gehabt vnd ſich gegen vnns verbrochinn habinn, darumb wir Inen den genomenn. Geben vnd vereygin ſolchen hoff den gnantin Burgermeister vnd Ratmann der gnantin Stadt Sehufsen den furder zu nottorſt der Stadt zu ewiginn Zeitinn zu habenn vnd zu gebrauchenn von den gnantinn Brudern vnd Gewerckung der Schümacher gulden vnd meniglich vngehendert In craft vnd macht dits briues. Czu Urkund etc. mit vnſirn anhangenden Inſigel verſigelt vnd Geben zu Sehufsen, am Freitag nach dem Sontag Jubilate Anno LXXXVIII.

Nach dem Kurrn. Lehnſpecialbuche XXVIII, 34.

LXXI. Kurfürst Johann beleihet die Knopp zu Seehausen mit Hebungen daselbst, am 20. März 1492.

Wy Johannis von gots gnaden marggraue zu Brandenburg kurfurſt etc. Bekennen — dat wy na afgang vnſer liuen getrewen hannſzenn knops, hannſzen leyden als lehntrager vnſer liuen getrewen hannſzenn, Achim vnd Benedict knopp des vorgemelten hannſzenn knops ſeligen nagelaten Sonen, die noch to oren mundigen Jaren nicht komenn ſind, to rechtem manlehn gnediglich gelegen hebben — diſſe hirnageſchreuen Jerlich tinſze vnd Rente mit namen eine marck gelds ouer vnſer liuen frauen huſe — Im — felde to Nyendorp vor Sehufzen gelegenn vnd

Saupttheil I, Bd. VI.

viff punt to tinze vp Martiny Jerlichenn fallende vp ettlichen eruen bynnen vnser Stadt Sehufzenn vnd vp ettlichen wordenn vor der Stat gelegenn, Also dat gemelt hanns leiden als lehn träger vnd die gemelten hanns, Achim vnd Benedict, wann sie to orenn mundigen Jaren komen vnd alle ore menlicke liues lehns eruen, die nu hinfurder von vnns, vnzenn eruen vnd der Marggraueschaft to Brandenburg to rechtenn manlehn hebbenn vnd so vacke des not thut empfangenn, vnns ock dor von dhonn vnd holdenn schollenn, als solicher lehguder recht| vnd gewonheit is etc. — To vrkund etc. Geuen to Coln an der Sprew, am dinstag na Reminiscere, Anno etc. LXXXII.

Nach dem furmârt. Lehn-Copialbuche XXVIII, 157.

LXXII. Claus von Jagow zu Aulosen überläßt der Stiftung des heiligen Leichnams seine Herrschaftsrechte und Gerichte über einen Hof und die Mühle zu Wendemarck, am 1. Jan. 1497.

Vor allesweme — bekenne — ick Claus von Jagow gefethen tho Aulosen, dat ik — hebbe gegeben alle myne Rechtigkeide unde dat hogeste vnde dat sifeste gerichte — over des hilligen Lichnahms hoff und sine thobehorige tho Wendemareke — und vorlate — tho den präven unde allmissen des hilligen wahren Licknahmes to Sehusen unde den vorstendern — alle myne rechtigkeiten, dat höheste und sifeste Gerichte mit aller herren Rechtigkeide aver des hilligen Lichnahmes hoff und Ackker und auer de möllen thor Wendemareke mit aren söts Honern des Jahres, utgenahmen dat Stratengerichte, dat beholde ick vār my, myne Erben und ock Erues Nahkämelingen. — vnde de vorständere des hilligen Licknamens — schöllē vnd willen ock — noch twe frame lude, de des behoffen, tho den prävenern de do itzunder sien, annehmen und den gelick den andern ock ähr präven geuen, dat se vār mynen feeligen leven vaders, grote vaders, vār myne nach mynen dode, myne leve Moder, myner hüsfrauen, myner kinder vnd vār alle der von Jagowe Seelen sitlickē — skollen bidden. — Nah Christu — geborth dusend verhandert säven und negentig Jahre, am hilligen Nien Jahresdage.

Nach einer Abschrift in den Akten der Seehausenschen Comm. Reg. I, VI, IV.

LXXIII. Das Kapitel zu Boister verkauft seinem Dechanten eine Rente, am 27. Dez. 1512.

Anno 1512 die sancti Johannis Evangeliste — Arnoldus Hollender senior, Theodoricus Low, Canonicus sancti Nicolai Kerken tom Boister, von des Gestifts Capittel und Domherrn wegen — verkaufen — Ern Nicolao Segern unfer ugenanten Kerken tom Boister unferm Dechant und Proveste to Sehusen — VI Rinsche Gulden Jarliker Rente.

LXXIV. Die Schöppen zu Seehausen bestätigen als Patrone des St. Gertraud-Hospitals die Veräußerung eines Schuldbriefes, im Jahre 1512.

Wy Scheppen der Stadt Sehusen bekennen — dat wy alle auerste Vorstendere des Hospitals S. Gertruden vor Sehusen belegen mit guden willen und wolbedachten mode gegünnet erlouet und gestadet hebben - - - dem vorsichtigen Diderick Quadfaseln und Vincencio Bolten